Frei, 25 Cents

werth an jeden Kunden, nur diese Woche, gelegentlich unseres großen

Emailwaare Verkaufes.

Seied weise.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Peter Stipp,

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten Steinbrüche in Scranton und White Haven Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.

Beide Telephone

Augen Symptome

machen nicht immer ihre Anwesenheit durch fehlende Sehkraft bekannt, sondern durch rothe Augenlider, Kopfweh, Nervosität, Magen Leiden, können in den meisten Fällen Augenfehlern zugeschrieben werden. Wir kuriren Mißhelligkeiten der obigen Sorte mit Gläsern. Eine große Linie künstlicher Augen. Oefter die gebrochenen Gläser auf.

Silverstone, Augen Spezialist,

Etablirt 1885.

225 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth.

Keiper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Plumbing

in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departemente unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einem Telephon.

Gebr. Günster,

Eisenwaaren und Plumbing,

Nr. 325—327 Penn Avenue

Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange, Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

423 Spruce Straße, Scranton.

Zweites National Bank Gebäude, Wilkes-Barre, Pa.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Ein gutes Einreibemittel

sollte in keinem wohlregulirten Haushalt fehlen. Dr. Richter's

Pain-Expeller

erfreut sich seit vierzig Jahren unter Deutschen auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen,)

215 Pearl Street, New York.

Stadt und County.

Die Telephonnummer des „Wochenblatt" ist jetzt **2309** (neues).

— Der S. Millhauser Grocerieladen an Franklin Avenue wurde Samstag Nacht von Einbrechern um $6 bestohlen.

— Heute Nachmittag werden die Italiener der Stadt und Umgegend den Columbus-Tag in festlicher Weise begehen. Um 2 Uhr findet eine Parade statt und nach derselben werden bei dem Columbus Monument an dem Gerichtsgebäude entsprechende Feierlichkeiten erfolgen.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie hat bei ihrem Wasserbehälter No. 7 in Dunmore ein Keimzerstörendes Werk installirt, das sich als ein Erfolg erwiesen hat. Alles Wasser wird vor dem Gebrauch derart behandelt, daß die Gefahr einer Epidemie vollständig beseitigt wird.

— Die 7jährige Annie Yestrepski von Jefferson Township fiel am Donnerstag aus einer Kutsche eines Leichenbegängnisses und wurde von derselben überfahren, dadurch Verletzungen davon tragend, die als fatal betrachtet werden. Das Kind ist am Freitag nach dem Staat Hospital genommen worden.

— Der Fonds von $ 88,750.93, welcher für die Wittwen und Waisen des großen Pancoast Zeche Unglücks durch öffentliche Beiträge gesammelt wurde, ist am Freitag der Anthracite Trust Companie übergeben worden und diese wird das Geld gemäß dem Cherry Zechenbrand Plan unter die Nothdürftigen vertheilen.

— John Kournick, welcher angeblich in Taylor wohnt, wurde am Samstag dem Gefängniß übersandt, nachdem er sich schuldig bekannt, am Mittwoch zuvor den Andrew Brocz von Plymouth um $ 11 beschwindelt zu haben. Durch die Ergreifung von Kournick glaubt die Polizei den Kerl erwischt zu haben, der schon seit einiger Zeit in den verschiedenen Bahnhöfen es sich zur Profession machte, vertrauensselige Leute um ihr Geld zu beschwindeln.

— Die offizielle Stimmenzählung war nöthig, um zu entscheiden, wer als zweiter Kandidat der Republikaner zum County Commissär nominirt worden sei. Die Zählung wurde am Montag beendet und dann ergab es sich, daß Morgan Thomas der erfolgreiche Kandidat war, denn er hatte genau elf Stimmen mehr wie sein Gegner Peter Haas und 73 mehr wie William J. Matthews. Haas erklärt in Verbindung damit, daß gewisse Stimmkästen jedoch zeigen werden, daß er der wirkliche Sieger ist; er beanstandete diese Kästen und wird deren Eröffnung verlangen. Nachdem Haas am Montag beim Oeffnen der Stimmkästen fand, daß Thomas noch mehrere Stimmen gewann, wies er seinen Advokaten an, die Einwände zurückzuziehen und die Sache fallen zu lassen.

— Mitchell Tag, der 30. Oktober, wird von den Zechenarbeitern als ein Feiertag begangen werden.

— Frau Rohrwasser von Penn Avenue, welche den Sommer zu Lake Winola verlebte, ist letzte Woche zurückgekehrt.

— Im letzten Monat ließen sich 20,935 Schüler in den öffentlichen Schulen eintragen, gegen 19,684 für den gleichen Monat des Vorjahres, eine Zunahme von 1251 Schülern.

— Das Staats Obergericht hat entschieden, daß jenes Gesetz, welches den Amtstermin des Mayors verlängert, rechtsgültig sei und daher keine Wahl für Mayor erfolgen wird.

— Frau Katharina A. Klink ist am Sonntag in ihrer Wohnung an Wyoming Avenue im Alter von 71 Jahren gestorben und wurde am Dienstag im Dunmore Friedhof beerdigt.

— In seiner Wohnung zu Mt. Cobb ist am Dienstag nach längerer Kränklichkeit Elias Rauschmaier im Alter von 63 Jahren gestorben. Die Beisetzung findet heute im Sacco Friedhof statt.

— Die fünf demokratischen Kandidaten für Stadtrath haben sich verpflichtet, im Falle ihrer Erwählung nicht mehr wie $ 2000 jährlich als Salair zu beanspruchen. Nach dem betreffenden Gesetz kann das Salair bis auf $ 6500 erhöht werden.

— Der 12jährige Thomas Gallagher von Süd Washington Avenue wurde am Donnerstag dabei ertappt, als er die Geldschublade des Andrew Bonezneck an der gleichen Straße bestehlen wollte und dann auf die Anklage des Diebstahls dem Detentionshaus übersandt.

— Eine Ziehung von Geschworenen für den zweiwöchentlichen Termin des Common Pleas Gerichtes, der am 13. November beginnt, fand am Dienstag statt und unter denselben finden wir auch folgende Deutsche: John Fickus, Arthur Schweitzer, Edward Wagner, Charles Hoffmann, Eugen Siegel, P. F. Leidinger, Peter Hüfter, Harry T. Harder, J. H. Mayer, Edwin Franz, John Biemiller, William Mayer, Fred Kell, Jakob Hohmann, John Reiber.

— Frau Charles Honejäger von 426 Lackawanna Avenue wurde früh am Montag Morgen durch das anhaltende Miauen der Hauskatze aus dem Schlaf geweckt und machte dann die Entdeckung, daß das Zimmer mit Rauch gefüllt war. Sie rief aus dem Fenster dem Polizisten Meyers zu, dieser gab den Alarm und die eintreffende Feuerwehr fand, daß das Dach brannte. Die Flammen konnten mit einem Schaden von nur $ 100 bewältigt werden. Frau Honejäger erklärte nachher, die Katze habe ihr und der Familie das Leben gerettet.

— Scheriff P. F. Connor wird die demokratische County Campagne leiten.

— In den hiesigen Hospitälern werden fünfzehn Fälle von Typhus behandelt, wovon vier von Auswärts sind.

— Mit Montag anfangend, wird die Asche nun wieder einmal die Woche gesammelt, anstatt wie im Sommer nur jede zweite Woche.

— Das erste „Euchre" des Scranton Liederkranz gestern Abend war von etwa 150 Personen besucht, die sich köstlich amüsirten. Wir werden ein andermal mehr über derartige Festlichkeiten sagen, die sich während der Wintersaison regelmäßig wiederholen werden.

— Das Scranton Symphonie Orchester leidet derart an Geldmangel, daß es sich wahrscheinlich auflösen muß, wenn nicht unsere liberalen Bürger sich entschließen, ihm finanziell beizustehen. Es hat eine Schuld von $ 400 und keine Lust mehr, weiter zu existiren, wenn dieselbe nicht getilgt werden kann.

Gewöhnliche Dinge.—Zeugnisse sind heutzutage gewöhnliche Dinge bei jeder Medizin, die verkauft wird. Einige der Zeugnisse sind überzeugender als andere. Das überzeugendste Zeugniß über den Werth einer Medizin würde gewiß ein solches sein, welches direkt aus Ihrer Nachbarschaft käme. Die Eigenthümer von Forni's Alpenkräuter können es Ihnen möglicherweise geben, wenn es Sie interessirt, — versuchen Sie es, — schreiben Sie darum. Man wende sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19–25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Noch ein Registrir-Tag.

Solche Bürger, welche es verfehlten, sich als Wähler registriren zu lassen, haben noch eine Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen, denn die letzte Gesetzgebung hat eine diesbezügliche Klausel dem betreffenden Gesetz angehängt. Nach derselben kann irgend ein Bürger, welcher seit dem letzten Registrirstag seine Steuern bezahlt hat, sich am 18. Oktober noch in die Listen eintragen lassen, wenn er sich am genannten Datum bei den Registrations-Kommissären in ihrer Office im Gerichtsgebäude einstellt und ein dahinzielendes Gesuch einreicht.

— Wie Nachrichten vom gestrigen Datum aus Berlin melden, ist es den Bemühungen Deutschlands gelungen, die Feindseligkeiten zwischen Italien und der Türkei zum Stillstand zu bringen, so daß der Krieg als beendet betrachtet werden kann. — Die Verhandlungen in dem Marokko Streitfall gehen ihren Schneckengang weiter, doch wird es auch hier zu einem friedlichen Ende kommen, trotz der englischen Hetzereien.

Tarif und kein Ende!

Präsident Taft hat seine große Rundreise durch den Westen angetreten, — um seine Tarif-Politik zu vertheidigen. Vor zwei Jahren, auf seinem ersten „Cirkelschwunge", vertheidigte er die Payne-Aldrich Bill, gegen die heute von Demokraten und Insurgenten Sturm gelaufen und die vom Präsidenten selbst als in vielen Punkten unbillig erachtet wird.

Vor vier Jahren hatten wir eine Finanz-Panik, da in Folge der Tarif-Politik „Unsicherheit" auf dem Geldmarkte herrschte; dann kam die Präsidentschafts Campagne, und das Thema war der Tarif; dann eine lange Extra Sitzung des Congresses des Tarifs wegen; dann die reguläre Sitzung; dann wieder eine Extra-Sitzung, fast ausschließlich des Tarifs wegen.

Nun wird der Congreß bald zu seiner regulären Sitzung zusammentreten und sich mit dem Tarif beschäftigen; — die vom Präsidenten vetirten Bills werden neu eingebracht werden. Wolle und Baumwolle werden die Hauptrolle dabei spielen. Dieselben Reden für und gegen Zollermäßigungen werden gehalten werden.

Es wäre wirklich Zeit, daß die Zölle einmal für längere Zeit festgelegt würden und die Geschäftswelt zur Ruhe käme!

Von Petersburg.

— Die schon am 21. September erfolgte Trauung von Fräulein Leah Westcott von Matthew Avenue und Hermann Schwindt von Paul Avenue ist soeben angekündigt worden.

— Fräulein Gertrude Schwarz von Ash Straße und William Miller von Hawley, Pa., wurden gestern Mittag in der St. Marien Kirche auf der Südseite durch Pfarrer Christ getraut.

— Nächsten Donnerstag, den 19. Oktober, wird im Pfarrhause der deutschen luth. St. Peters Gemeinde, 948 Prescott Avenue, Nachmittags und Abends ein Kaffeekränzchen und Supper veranstaltet werden, wozu hiermit Jedermann herzlichst eingeladen sein möge.

— Herr und Frau Louis G. Schautz von Harrison Avenue feierten Samstag Abend im Kreise ihrer Verwandten und Freunde den 25. Jahrestag ihrer Vermählung in gelungenster Weise. Eine Anzahl werthvolle Geschenke wurden dem Jubelpaar zur Erinnerung an das Ereigniß überreicht.

— In North Tonawanda, N. Y., wurden Montag die Fabriken der Tonawanda Iron & Steel Co. auf unbestimmte Zeit geschlossen. 250 Arbeiter werden dadurch beschäftigungslos.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des "Wochenblatt."

Zur Deutschen Tag-Feier.

—o—

Ein grüner Kranz gewidmet deutschem Geist.

Von J. C. Hansen, Pastor der Ev. St. Paul's Gemeinde, Indianapolis, Ind.

—o—

Einst hat uns Konrad Krez ein Lied gesungen,
Von tiefer Heimathsliebe war's durchdrungen
Zum Land, da unsrer Väter Wieg' gestanden,
Da er geträumt der Kindheit goldnen Traum,
Und schöne Frucht als die aus Tropen-Landen
Trag ihm der heimathliche Apfelbaum.

So opfre Du zuerst zum Kranzgewinde
Baum des Gemüths, Du traute, deutsche Linde!
Dich preist das deutsche Lied in tausend Chören;
Du gibst den Frühlingszweig der Poesie,
In Deinem Schatten durften wir oft hören
Der Heimathslieder süße Melodie.

Und wenn auch hier nicht deutsche Linden rauschen,
Wir dürfen doch den holden Klängen lauschen:
Im Männerchore, in Gesangvereinen,
In Liedertafeln, in dem Deutschen Haus,
Im Liederkranz, im frohen Kreis der Seinen
Tönt sich des Deutschen Brust im Liede aus.

Du aber, Baum der Stärke, deutsche Eiche,
Das dritte Reis zum grünen Kranze reiche;
Der Siegesadler wohnt in Deiner Krone,
Und wenn der Kampf für's Vaterland entbrannt,
Dann schmückst Du seinem mutherfüllten Sohne
Mit Deinem Laube Helm und Mützenband.

So will auch ich dem Deutschen Tag zu Ehren
Mich zu des Vaterlandes Fluren kehren,
Und aus dem deutschen Wald will ich mir brechen
Zum schlichten, grünen Kranz manch' frisches Reis;
Und als Sinnbilder sollen zu euch sprechen
Des Kranzes Blätter zu des Deutschthums Preis.

Das zweite Reis zum grünen Kranz zu suchen,
Betrete ich den Schatten ernster Buchen;
Hier fielen mit dem schicksalsschweren Spruche
Die Runenstäbe aus der Norne Hand—,
Buch'stäbe—, die zum Druck vom ersten Buche
Ein Gutenberg in Eisenlettern band.

So sei der Buchenzweig geweiht den Treuen,
Die stets der deutschen Sprache Schatz erneuen,
Die ihn dem kommenden Geschlecht erhalten
Im Lehrfach, im Vereine und daheim;
Der Geist des Deutschthums wird erst dann erkalten,
Wenn man das deutsche Wort erstickt im Keim.

Wachs, deutsche Kraft, wachs in lebend'gen Eichen
Im Land der Freiheit, unter'm Sternenzeichen,
In einem Deutschthum, das nicht träge feiert,
Das Bürgerstolz und Männerwürde pflegt,
Im „Kriegerbund" den Brudersinn erneuert,
Im „Turnverein" die jungen Kräfte regt!

Und noch ein Reis darf nicht im Kranze fehlen,
Es spricht am innigsten zu unsern Seelen,
Der Treue Sinnbild wird es immer bleiben,
In Haus und Herz weih' ich ihm stets den Raum:
Im Lichterglanze, wie im Flockentreiben
Bist du mir lieb, Du deutscher Tannenbaum!

Du stehst uns für der Hoffnung stetes Sprossen,
Für Lieb und Treu und Glück, das wir genossen,
Für Gottvertraun und himmlisches Erbarmen;
Du sammelst ja in Deinem Lichterschein
Klein so wie Groß, die Reichen wie die Armen,
Und leuchtest Liebe in ihr Herz hinein.

Und wenn ein Blümlein in den Kranz ich winde,
So ist's der deutschen Frau zum Angebinde!
Nicht wähl ich dazu Rosen oder Nelken —
Gebt mir das sinnige Vergißmeinnicht:
Symbol der Tugenden, die nicht verwelken,
Der Treue, die erst mit dem Herzen bricht!

So ist der deutsche grüne Kranz gewunden,
In schlichtes, deutsches Wort ist er gebunden;
Und ist das Wort verhallt in kurzen Tagen,
Vergeßt des Kranzes Widmung nicht — sie heißt:
„Wo immer treue deutsche Herzen schlagen,
Blüh', wachse und gedeihe deutscher Geist!"

Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja oder Nein. Wünschen Sie gewöhnliches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder wünschen Sie King Midas Mehl und sehr vorzügliche Resultate? Es besteht völlig so viel Unterschied zwischen Brod aus King Midas Mehl und Brod gebacken aus anderen Mehlen, als wie zwischen Rahm und Milch.

Der kleine extra Kostenpreis machen diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen

King Midas

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet

Scheuer's Bäckerei an Pittston Avenue und Front Straße erhielt Samstag Nacht von Einbrechern einen Besuch, doch erlangten die Kerle nur geringe Beute, ruinirten aber das Cashregister.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und das ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen

F. J. Cheney & Co., Toledo O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Schriffs-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum

—am—

Freitag, 10. November 1911.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich ausgesetzt zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Auktion an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am

Freitag, den 10. November,

A. D. 1911, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1—All jene gewisse Lot, Stück oder Parzelle Land, gelegen und lieend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 11 im Quadrat oder Block No. 75 auf dem Lackawanna Iron & Coal Company's Plan von Lots in der Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an Madison Avenue und ist rechtwinklig in Form und 40 Fuß breit in Front und in dieser Breite 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley. Mit dem Recht, in Front der Vorderlinie der besagten Lot zehn Fuß einzuschließen für Veranda, Hof, Gewölbe, Kellerweg oder Anpflanzung, aber zu keinem anderen Zwecke; der Oberdeil des besagten Gewölbes darf in keinem Falle höher als wie die Linie des Seitenweges sein. Kohlen und Mineralien sind von der Lackawanna Iron & Coal Company reservirt. Versehen mit einem doppelten zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Minnie M. Borchers und der Ersten National Bank von Washington, Pa., überschrieben an Michael Nägelberg und Jakob Mechlovitz, gegen Louis J. Starr Schuld $ 13,600. Interessen vom 1. Februar 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Der Scheriff kollektire $ 7140. Judgement No. 32, November Termin 1911. Fi. Fa. zum November Termin 1911.

Welles & Torrey, Anwälte.

Ferner:

No. 2.—All jene gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 18 im Quadrat oder Block No. 160 und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Prescott Avenue, auf dem Plane von Scranton der Lackawanna Iron & Coal Company, vorausschtlich gehörig registrirt und eingetragen. Besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 150 Fuß in Tiefe, rechtwinklig, mit einer 16 Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauch; mit dem Recht zum Gebrauch von zehn Fuß in Front der Vorderlinie der besagten Lot an Prescott Avenue für Hof, Veranda, Vorfenster und Gewölbe, aber zu keinem anderen Zwecke; der Oberdheil des besagten Gewölbes darf in keinem Falle höher sein wie der Seitenweg vor demselben. Ausgenommen und reservirend, intressen, Kohlen und Mineralien in derselben Weise und demselben Umfang, wie sie ausgenommen und reservirt sind in dem Deed von Jennie M. Hill et al. an Thomas J. Nolan, datirt den 13 August 1902 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 200, Seite 91, etc. Verbessert mit einem einfachen zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der County Savings Bank von Scranton, Pa, gegen Thomas J. Nolan Schuld $ 5300. Interessen vom 15. Mai 1907, Anwaltsgebühren und Kosten. Der Scheriff kollektire $ 6711.25. Judgment No. 148, September Termin 1907. Fi Fa. zum November Termin 1911.

Warren, Knapp & O'Malley, Anwälte.

Ferner:

No. 3.—All jene gewisse Lot oder Parzelle Grund, gelegen in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; Ist Lot No. 14 im Quadrat oder Block No. 19 an der Straße genannt und bekannt als Sechste Straße, jetzt Madison Avenue, auf dem Plane von Sanderson's Addition zur Stadt Scranton, genannt und bekannt als Green Ridge; besagte Lot ist 60 Fuß in Front und 177½ Fuß in Tiefe; die Vermessung der Tiefe beginnt zehn Fuß von der Innenseite des Seitenweges; die Partei des zweiten Theiles hat das Recht zu benutzen, einzuschließen und gebrauchen zehn Fuß in Front der besagten Lot für Kellerweg, Veranda, Treppe oder Anpflanzung, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Verbessert mit einem Fabrikgebäude für die Fabrikation von Strickwaaren. Ist dasselbe Land übertragen an Christian Gomeringer und Adolf Häfner, einer Geschäftsverbindung, die Geschäfte thut als die Standard Knitting Works, durch Deed datirt den 3 Juli 19 8 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in und für Lackawanna County, Pa, im Deedbuch No 133 Seite 250 etc

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Lackawanna Trust und Safe Deposit Company gegen Christian Gomeringer und Adolf Häfner, einer Genossenschaft, die Geschäfte thut als die Standard Knitting Works. Schuld $ 6 00. Interessen vom 3. Juli 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Der Scheriff kollektire $ 3250, Anwaltgebühren $ 162,50 Judgment No. 54. November Termin 1911. Fi. Fa. zum November Termin 1911. Der Scheriff gebe Nachricht an die Terre Tenants. Standard Knitting Works, Inc, durch Benachrichtigung von Friedrich Glatz, Präsident der Standard Knitting Works, Inc., und Adolf Häfner.

Dimmick, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle jene gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in der Fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; bekannt und verzeichnet auf D. Newman's Karte von Süd Hyde Park als der südliche Theil von Lot No. 17 im Block No. 3, und ist 25 Fuß in Front an Zehnter Straße und 75 Fuß in Tiefe, wie durch Nachschlagen der besagten Karte sich genauer ergeben wird. Ausgenommen indessen, alle Kohle und andere Mineralien unter der Oberfläche von und dem besagten Lande zugehörend, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in einem Deed des beschriebenen Landes an John Harn, datirt den 16. August 1884. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John E. Roche, Receiver der New Equitable Building and Loan Association, gegen Patrick Jordan. Schuld $ 1033. Interessen vom 28. Main 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 338, September Termin 1908. Alias Fi. Fa. zum November Termin 1911.

Bosburg, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 12. Oktober 1911.

Farm zu verkaufen

bei Elmira.

Umfaßt 80 Acker, wovon 65 kultivirt, der Rest Holzland und Weide, für $ 2600. Haus von fünf Zimmern in gutem Zustand, Scheune genügend groß und andere Nebengebäude. Zwei Pferde, fünf Kühe, vier Schweine, 60 Hühner, alle Farmgeräthe und Hauseinrichtung, Feldfrüchte und Obst sind in dem Preis eingeschlossen, so daß der Käufer nichts anzuschaffen nöthig hat — er kann gerade hinein ziehen. Ein Theil des Kaufpreises kann stehen bleiben. Adresse: August Braun, Horseheads, New York. 41,6

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.